

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 131.

Sonnabend den 7. Juni.

1862.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Da die seither auf den Beschälstationen abgehaltenen Brennterminen wenig oder gar nicht besucht wurden, so ist höherer Bestimmung gemäß die Anordnung getroffen, daß nur dann, und zwar in den Kreisstädten, Brennterminen angelegt werden sollen, wenn mindestens 20 von königlichen Beschälern gefallene in diesem Jahre geborne Füllen angemeldet werden. Dies wird hierdurch zur Kenntniß der hiesigen Pferdezüchter gebracht.

Halle, den 4. Juni 1862.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Jordan.

### Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1861 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 4. Februar d. J. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens 3 Wochen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschoß des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben, den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, **sofort** an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten. Die sämigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist Weiterungen und kostenpflichtige Erinnerungen zu gewärtigen.

Halle a/S., am 24. Mai 1862.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

### Retourbriefe.

An 1) die Gruben-Verwaltung in Zwickau. 2) Steinacker in Magdeburg. 3) Zähler daselbst. 4) Mennecke in Kaltenmark. 5) Agrodts in Sundhausen. 6) Wolff in Halle. 7) Heiland in Weißensfels. 8) Kühn in Magdeburg. 9) Trevag in Altona. 10) Blüher in Zeitz. 11) Jeschmar in Weißensfels. 12) Ulrichs in Gera. 13) Libich daselbst. 14) Caspari in Halle. 15) Roack in Pyritz. 16) Caspari in Berlin. 17) Klemke in Berlin mit Packet sign. H. S.

Halle, den 3. Juni 1862.

### Königliches Post-Amt.

### Mittwoch den 18. Juni Vormittags

**10 Uhr** soll auf der königlichen Saline ein 150' langes und 75' breites und durch 3 Etagen hindurchgehendes Magazin (sogenanntes Sonnenmagazin) auf Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen, oder von derselben gegen Erstattung der Schreibgebühren erhoben werden.

Halle, den 4. Juni 1862.

### Königliche Salinen-Verwaltung.

### Zur Würfelwiese empf. Wiederverk.

billige passende **Gegenstände C. F. Ritter.**

**Botanistertrommeln à 5 Sgr. C. F. Ritter.**

Illuminationslaternen eig. Fabrik, Luftballons u. vollst. Feuerwerke f. Wiederverkäufer, Gesellschaften, Restaurateure bei

**G. F. Bretschneider**, am Waisenhause.

**Grinolin** für Erwachsene bis zu **5 Sgr.**, dergl. für Kinder bis **3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr.** herab kauft man Strohhof, **Herrenstraße 9.**

Ein gutes **Roßhaar-Sopha** steht zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 14.





 **Schmeerstraße. L. Gundermann**   
erhielt eine Sendung in Mantillen, Mänteln, Doubleshawls, Deckentüchern, Jaconet, Taffet in  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{4}{4}$  breit, Barège, Publin, Satin, zeigt erbeußt an

 **Schmeerstraße. L. Gundermann.**

Frische Preßhese empfiehlt  
**C. Müller.**

Heute Sonnabend Braumbier in der Brauerei  
von **Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Nächste Woche Dienstag und Donnerstag  
Braumbier, Mittwoch und Freitag Broihan  
in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

**Broihan**  
und Braumbier heute Sonnabend in der Brauerei  
von **Wilh. Naumann,** gr. Ulrichsstr. 49.

Eichene Böttcherspähne und Holz sind zu haben  
Brunoswarte Nr. 3.

Ein einspänniger fast neuer Leiterwagen ist  
preisw. zu verkaufen Karzerplan Nr. 4.

Eine gut milchende fl. Ziege steht zu verkaufen  
Breitenstraße Nr. 27.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Unterberg Nr. 9.

Für nath- und fadenfreie Tuchschnitte zahle ich  
pro  $\mathcal{L}$ . 21  $\mathcal{S}$ ., sowie für Lumpen, Knochen, altes  
Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink den  
höchsten Preis. **Rebuschies,** gr. Brauhausg. 2.

Ein Wachtelbauer wird zu kaufen gesucht  
Geißstraße Nr. 13.

**4000 Thlr.** sucht auf pupillarische Sicher-  
heit **Deutschbein,** Unterberg Nr. 23.

**300 Thlr.** werden gegen pupillarische  
Sicherheit gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt  
**große Ulrichsstraße 14 im Laden.**

Ein ordentlicher Hausknecht und ein Kutscher,  
beide unverheirathet, können sofort in Dienst treten.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### Geschäftsverlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Ge-  
schäft aus der Leipziger Straße Nr. 6 nach meinem  
Hause **Ober-Leipzigerstraße Nr. 51.** In-  
dem ich einem geehrten Publikum für das mir bis-  
her geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich,  
mir es auch fernerhin bewahren zu wollen.

**W. Draeger,** Klempnermeister.

Eine Hausmannsstelle nach außen wird gesucht.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### Maurer.

Fleißige und gute Maurer können Arbeit fin-  
den und haben sich zu melden zu

**Sohenmölsen Nr. 67.**

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, wel-  
ches in der Küche und Hausarbeit gut erfahren ist,  
sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst  
Fleischergasse Nr. 25.

Ein solides, zuverlässiges Mädchen für Küche  
und Haus wird gesucht Leipziger Platz Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche  
nicht unerfahren ist und waschen und plätten kann,  
findet zum 1. Juli Dienst beim Stadtrath **Jordan.**

Eine gesunde Amme vom Lande weist nach  
**Frau Schulze,** Hebamme, Töpferplan Nr. 7.

### Miets-Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage mit  
Gartenpromenade, wird auf der Lehnbreite gesucht  
zu Michaelis cr. und werden Adressen erbeten sub  
L. M. in der Expedition d. Bl.

Ein ältlicher, pünktlich zahlender Mann sucht  
sogleich oder auch bis zum 1. Juli eine ruhige Woh-  
nung zu 12—20  $\mathcal{R}$ . Udr. unter A. B. in d. Exp.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör wird  
zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Desfallige Of-  
ferten bittet man am Bahnhof Nr. 6 abzugeben.





Soeben empfangen wir eine Probefendung **Würschnitzer Schmiedekohlen**, die ausgezeichnet brennen und keine Schlacken hinterlassen und die wir

den **Wispel mit 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rb.**,  
die **Tonne mit 1 Rb.**,  
den **Scheffel mit 8 Sgr.**

verkaufen.

**Schönberg Weber & Co.** am Hafen.

 **Max Lampe**, gr. Steinstraße Nr. 3,   
empfehl<sup>t</sup> seine reiche Auswahl von Crinolinen von den billigsten bis zu den elegantesten, desgl. Stahlreifen in allen Breiten.

== 40. **Gustav Pfahl**, Schmeerstraße Nr. 40, ==

empfehl<sup>t</sup> sein Lager franz. Seidenhüte in franz. und engl. Façons,  
Filzhüte in allen gangbaren Façons.

Alle Reparaturen und Färben von Hüten werden jederzeit befördert.  
Strohhüte. Seidel-Unterseker in Auswahl.

Einem guten Flügel und 1 freundliches Par-  
terrestübchen an einen soliden Herrn zu ver-  
miethen  
Taubengasse Nr. 14, 2 Tr.

Ein ungewöhl. kl. Pianof. von sehr schönem  
Ton ist zu vermiethen oder für 30 R. zu verkaufen  
Barfüßerstraße Nr. 7.

Strohhof, Gerbergasse Nr. 8 ist ein Laden  
mit Wohnung und Zubehör, passend zum  
Victualienhandel, zum ersten October zu ver-  
miethen.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist zu ver-  
miethen und Michaelis zu beziehen  
große Klausstraße Nr. 16.

Fleischergasse Nr. 10 ist St., K. u. K. an an-  
ständige kinderl. Leute zu verm. u. 1. Juli zu bez.

St., K., K. 2c. sof. oder sp. Rannische Str. 4.

1 Stube m. Möbel u. Bett ist an einen Herrn  
vom 1. Juli ab zu verm. Näheres in der Exped.

Größere und kleinere Sommerlogis sind zu ver-  
miethen  
**Weidenplan Nr. 6.**

Ein freundliches **Garçon-Logis** ist zu ver-  
miethen  
Markt Nr. 8.

2 Schlafstellen offen kl. Brauhausgasse Nr. 20.

Ein Schlüssel verl. Geg. Bel. abzug. Trödel 12.

Eine schwarze Tüll-Mantille verloren in der  
Nähe des Schimmelthores. Abzugeben  
Leipziger Straße Nr. 83, 1 Treppe.

Ein br. led. Kindertäschchen verloren. Abzug.  
gegen Bel. Strohhof, Gerbergasse Nr. 15 parterre.

Ein Staar entflohen. Abzugeben gegen gute  
Belohnung Leipziger Straße Nr. 109.

Ein gelber Kanarienvogel entflohen. Abzuge-  
ben gegen Belohnung alter Markt Nr. 14.

Luch gefunden. Abzuholen Gerbergasse 14  
beim Maurer **Kräßschmann.**

 **Ummendorf.** 

Den 1. Pfingstfeiertag Gesellschafts-  
tag, den 2. und 3. Pfingstanz. Omni-  
busfahrt ab Halle 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr 2c.  
N a t s c h.

**Bergschenke bei Cröllwitz.**

Zum 2. und 3. Feiertag Tanzvergnügen.

**Cröllwitz.**

Zum 2ten u. 3ten Pfingstfeiertag und Klein-  
pfingsten ladet zum Tanz ergebenst ein **W. Nothe.**

 **Frotha.** 

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet zur Tanz-  
musik freundlichst ein **Brömme.**





Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein auf das reichhaltigste sortirte Lager fertiger **Damengarderobe** zu nachstehend auffallend billigen Preisen, als: **Mantillen** in schwerem Taffet von 2 $\frac{1}{2}$  *Rh.* bis 7 *Rh.*, **Mäntel** in allen nur beliebigen Stoffen von 1 *Rh.* bis 10 *Rh.*, **Kindermäntelchen** von 15 *Sgr.* bis 3 *Rh.*, alles auf das feinste und beste gearbeitet vom

**Schneidermeister Schmul, Schmeerstraße Nr. 10.**

**Stroh Hüte** für Damen, Herren u. Kinder zu den billigsten Preisen. **Crinolins** von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an.

## Das große Kunst-Stereoscopen-Kabinet.

Unterzeichneter erlaubt sich einem verehrten hiesigen und auswärtigen kunstsinigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich morgen am 7. d. Mts. das große rühmlichst bekannte Stereoscopen-Kabinet eröffnen werde. Das genannte Kabinet enthält 120 Apparate. Da ich im Besitz von 4000 verschiedenen Stereoscopen-Ansichten bin, so werde ich alle drei Tage mit 120 Apparaten wechseln, um den geehrten Besuchern immer etwas Neues zu bieten. Das Kabinet ist von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Um eine allgemeine Theilnahme zu erlangen, habe ich das Entrée so gestellt, daß Jedermann das Kunst-Kabinet besuchen kann. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Kinder und Militair 1 *Sgr.*

Es steht einem zahlreichen Besuche ganz ergebenst entgegen

**C. Nühlemann.**

**Schauplatz: Frankensplatz, vis-à-vis dem Waisenhaus.**

## Krieger-Begräbniß-Verein.

Die auf den 2ten Pfingsttag bestimmte Versammlung findet **nicht** statt.

**Der Vorstand.**

## Naumann's Bierstube.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung mit humoristischen Gesang-Vorträgen vom Komiker Herrn **Wittig** nebst Damengesellschaft. Auch wird ein feines Töpfchen **Bockbier** verabreicht.

## Lehmann's Restauration,

**Leipzigerstraße Nr. 40.**

Sonnabend musikalische Abendunterhaltung von **Geschwister Zeidler.**

## Bierhalle,

**Leipziger Straße 62 und Frankensstraße.**

Freitag und Sonnabend Auftreten des Herrn Komiker **Wittig** nebst Damengesellschaft. Zum Vortrag kommen die neuesten und tragischen Piecen. **Carl Pietsch.**

## Lachmund's Garten.

Sonntag den ersten Pfingstfeiertag von Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr **Concert.**

## Nabeninsel und Böllberg.

Zu den Pfingstfeiertagen früh frischen **Speck** und **Kaffeebuchen**, ein ff. Töpfchen **Bier.**

Den 2. u. 3. Feiertag **Tanz**, wozu freundlichst einladet **Kurzhal.**

**Passendorf.** Den 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet zum Gesellschaftstag u. Tanz ein **Herzberg.**

**Büschdorf.** Sonntag **Garten-Concert**, Montag **Tanzmusik**, Dienstag **Ball.**

## Freie Gemeinde.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des Engl. Hofes Vortrag von **Uhlich** aus Magdeburg.

## Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 5. Juni		Den 6. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	21 Grad.	20 Grad.	15 Grad.
Wasser	16 $\frac{1}{2}$ "	17 "	16 $\frac{1}{2}$ "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.